

Sehr geehrter Herr Schneider,

die SPD-Fraktion bittet im Zusammenhang mit der Leistungsbeschreibung zur Gefährdungsabschätzung um Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt:

Bei Durchsicht der Unterlagen zum SIA ist im Zusammenhang mit der Ausschreibung zur Gefährdungsabschätzung aufgefallen, dass die aktuell genutzten Unterkünfte in der Regel nicht mehr voll belegt sind. Deshalb stellt sich die Frage, warum die Unterkunft Dieker Straße nach wie vor belegt wird, obwohl die Situation dort immer als sehr negativ dargestellt wurde. Bestünde hier nicht die Möglichkeit, z. B. die Unterkunft ehem. Landesfinanzschule stärker zu nutzen, zumal hier von 66 möglichen Plätzen lediglich 44 belegt sind, und den Rest ggf. auf andere Unterkünfte zu verteilen?

Falls dies nicht ohne weiteres möglich sein sollte, wird um Darstellung der Gründe gebeten.

Besten Dank!

Freundliche Grüße

Hans Lenz